Se Samusbete erfcheint täglich or Conn und Friertagen.

Besugspreis Bed Somburg u. d. 55he Malicilla Bringerlohn 1 250, burch bie Boft ogen (ohne Beftellgebühr) 225 im Bierteljahr.

an

0848

eng

DDe

ige.

chen

ht, die

uff- un

dspla

ddjel

ats

dunitta

erm

enfite 9

mon

er pos

364

meru

en m.

eisang.

162

Tabethe

gsha

fofort

ieten.

doanlog

hulbil

iruher

e-Dru

Mngg

giechenkarten: 20 Pfg.

Einzelnummern: = 5 Pfg. - Sitere 10 Pfg.

Callin Ente Somburger 🖉 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Hugeigen hoften bie fünfgefpallene Roepuszelle 15 Bfg., im Reklameteil bie Rleingeile 30 Pfg. - Rabatt bei öfteren Wieberholungen.

Daueranzeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Bejdäftsftelle unb

Shriftleitung Mubenftrage 1 Fernfprecher 9. Boftfcheckkonto Ito. 8974

Frankfurt am Main.

gebuch des zweiten Jahres ab Des Weltfrieges.

Mär: 17. 18.

fat Berbun verminberte Rampftatigfeit im übrigen Beften, ferner in Ruftanb auf bem Baltan verhältnismäßige Rube. n ruffifder Tagesbefehl funbet ben en filt ben nachften Tag bie große be an und forbert von ihnen bie en Leiftungen.

Mebergunahme ber Rampftatigfeit um Bellfrant. Größere Rampfergebnife we vorerft nicht ergielt,

Die Ruffen beginnen ihre Entlaftungs. e junachft auf ber Gront Dryswjaty. namp. (Dryswiaty-See etwas meft. Tunaburg, Boftamy etwa 100 fm. filbeson, Rarocs Gee, bis wohin fich bie e in ben nächften Tagen ausbehnen, m 25 fm. füblich Alles Sinbenburg-Befehlsreich) Gie werben glatt und ungeheuren Berluften abgewiefen.

igefecht bet Mulhaufen i. E. aber von 20 frangofifchen Fluggeugen t einen Angriff auf Dulhaufen. Die en nehmen ben Rampf fofort auf und n Die Frangofen gur Flucht. Bier de Fluggeuge werben vernichtet; leiber auch ein beutiches gu Grunbe

Der U=Boot=Arieg

Das große Ringen ber Rationen hat Meglich zu einem besonderen Rampfe ben Deutschland und England jugespitt. it Feind über bem Kanal hat, wie ber fangler fürglich fo treffend bemerfte, Rileg nicht von Armee zu Armee geführt, n von Bolf ju Bolf getragen. Lange wir mit dem Ibealismus ber Gefinuns mit bem Gebanten abgefunden, bag nicht Gleiches mit Gleichem vergelten Mber auch unfer Gebuldsfaben ift

brungen gu bem Entichluffe gebrangt, England gegerüber ein anderes Berhalten einzunehmen. Bis jum 31. Januar 1917 hatten wir bie "Gentimentalitat" noch nicht verlernt; an diesem Tage wurde ber verstärfte U-Boots. frieg verfündet. Obwohl die erften zwei Wochen bes Februarmonats noch Schonfriften für die neutralen Schiffe bilbeten, ift bas Refultat bee Unterseebootfrieges als Reford ans gusprechen. Die ungeheure Leiftung biefer Waffe, welche die anderen zwar auch besitzen, aber nicht fo anzuwenden verfteben wie mir, läßt bes Deutschen Berg höher schlagen und ben Berteibigern des Baterlandes, welche oft Wochen lang unterwegs find, wird beißer Dant gewollt. Das Weltmeer um England ift fast perobet. Im Mittelmeer hat die Schifffahrt fo ungeheuer nachgelaffen, daß manche U-Boot-Kommandaten tagelang feineRauchfabne zu Geficht bekommen. Der englische Darineminifter bat unferen Unterfeebootfrieg als die größte Gefahr bezeichnet, welche England bisher au überwinden hatte, und feine Statistischen Angaben, mit welchen er bie Erfolge unferer Kapitanleutnants zu verfleinern fuchte, find flaglich miglungen. Die Bufuhr nach England von Ueberfee hat fogut wie aufgehört. Der Ruftenvertehr tommt für unfere 3mede nicht in Betracht.

Eingeweihte Kreife berechnen, bag 3. 3t. ber Berfündigung bes ungehemmten U-Bootfrieges ca. 7 Millionen Tonnen Frachtraum für die Beförberung von Robitoffen und Rahrungsmitteln gur Berfilgung ftanben.

Es fam vor allem barauf an, eine völlige ober fait völlige Ausschaftung bes englischen Schiffsverfehrs ju erreichen und heute befinbet fich gang Groß-Britannien in noch folimmerer Weise als wir feit Begnn bes Krieges in ber Lage einer umgingelten Geftung.

Felbmaricall Sinbenburg hat Diefe Form des U-Bootfrieges als die richtige erfannt und fest in fie bas Bertrauen, daß die schwerften Folgen für England eintreten werben, Jebe Boche verichlimmert bie Kriffs u. bie Berhalt. niffe im Land felbft werben gufebends vermidelter. Der Schifferaum ber Reutralen, welcher trot aller Warnungen vielfach burch bas Sperrgebiet geffift mirb, leibet entfprechend und wenn auch bie Erhöhung ber blid geriffen und wir wurden notge- verfentten Tonnengahl nach und nach ver-

schwinden wird, so liegt bas eben baran, daß ber Feind bestrebt ift, möglichst wenige Schiffe ber Berftorung auszuseten. Die Birtichaftsnot im eigenen Lande, die erschwerte Berforgung ber Bundesgenoffen find ja bie Biele, welche wir erreichen wollen, um England auf die Anie gu zwingen.

Die Februar : Beute.

Berlin, 16. Marg. (MB Amtlich.) 3m Monat Februar find insgesamt 368 Sandelsfchiffe mit 781 500 Brutto-Registertonnen infolge friegerischer Magnahmen ber Mittelmächte berloren gegangen; bavon find 292 feindliche Schiffe mit 644 000 Brutto-Registertonnen und 76 neutrale Schiffe mit 197 500 Brutto-Registertonnen. Bon ben neutralen Schiffen find 81 burch U-Boote verfenft worden, also 16.5 Prozent bes Gesamtergebniffes im Februar, gegenuber 29 Prozent neutralen Berluften im Durchfdnitt ber letgien pier Monate.

Der Chef bes Admirafftabs ber Marine.

Berjenkungen.

Berlin, 16. Märg. (288.) Musführlichere Melbung Die englischen Dampfer "Sabamore" (5197 Br.-Reg.-To.), "Newsteab" (2856 Br.-Reg. Io.), "Lucy Anderfen" (1073 Br.-Reg. To.), ber fapanifche Dampfer "Shinfei Maru" (3060 Br.-Reg.-To.), Die italienifchen Gegler Michele" (583 Br.=Regl. Lo.), "Abelina" (528 Br.-Reg.-To.) "Ape" (301 Br.-Reg-To.), "AL bino" (187 Br.-Reg.-To.), "Giovanni" (105 Br.-Reg.-To.), "Klena" (210 Br.-Reg.-To.) und "Galvadore" (129 Br.-Reg.-To.) sowie Die fleineren italienischen Segler "Giuftina" "Mabre", Elifabeth Concettina" und "Ciro-palmie", ferner ber portugiefifcheSegler "Guabina" (326 Br.Reg. To.), die englischen Fifch bampfer "Bulcana" (219 Br.-Reg. To.), "Ra-venby" (167 Br.-Reg. To.) und "Cy" (289 Br.Reg.To.) find burch Unterfeeboote ver-

Berlin, 16. Marg. (WB.) Die englischen Dampfer "Saba More" (5197 Br. Reg. To.), Remftead" (2836 Br.-Reg.-To.), "Luch Anberfen" (1073 Br. Reg. To.), ber japanifche Dampfer "Chin Gei Maru" (3060 Br.-Reg.-To.), gehn italienische Segler, ein portugies

fifcher Gegler und brei englische Fischerfahrzeuge wurden burch Tauchboote verfenft,

Die Berftorung ber U.Boote,

Bern, 16. Mars. (WB.) Das "Journal bes Debats" melbet: Die frangöfifche Regierung forbert einen Kredit von 2 Millionen für Brämien bei ber Kaperung ober rechtsmäßig festgestellten Berftorung beutscher Tauchboote.

Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 16. März (BB.) Amtlich

Weitlicher Kriegsschauplas.

Reine größeren Kampfhandlungen, 3m Ancregebiet, beiberfeits ber Comme, wischen Apre und Dife, Borfeldgefechte, bei

benen Gefangene eingebracht wurben. Auch bei Arras, in ben Argonnen, auf bem Oftufer ber Mans, bei ber Cambrettes-Fe. und im Balbe von Apremont, fowie norblich des Rhein-Marnefanals gelang es unferen Stoffrupps, vier Offigiere, über fünfgigMann und einige Majdinengewehre aus ben feind-

lichen Graben gu holen, Deftlicher Kriegsichauplas.

Bei neueinsegenbem Froftwetter nichts von Bebeutung.

Magebonische Front.

Starte frangofiche Krafte griffen tagsüber wiederholt uniere Stellungen nordweftlich und nördlich ven Monaftir an. Weftlich von Rizopole brang ber Frind in geringer Breite in ben vorberften Groben, im übrigen icheiterten bie burch heftigeFeuerwellen eingeleiteten Angriffe an ber rortrefflichen Saltung ber Grabenbesahung und sem wirfungsvollen Abwehrfeuer ber Artillerie.

Bwijthen Ochriba- und Prefpafee find ebenfalls nach ftarfem Beuer erfolgenbe Borftobe ber Franzosen abgewiesen orben.

Der Erfte Generalquartiermeifter:

Lubendorff.

Berlin, 16, Mars, abends. (208. Amtlich.) 3m Weften und Often nur vereinzelt febhaftere Gefechtstätigfelt,

50 mahr mir Gott helf'! Dae Bauerngeldichte aus bem Taunus

Un waaßt du dann so gewiß, daß es wertber Louis war, bem du begegend bist, Bas gab ich brum, wenn ich fage tonnt:

bin im 3meifel briiber" - aber ich fannft's nit?Warum bann nit,Schorfc,

ann uffftehe un fann behaupte, bag bu ours geseh un gesennt host? Was host non — was hot des Gericht bevon, wenn armer Bub vielleicht for fei' gang Leme Judibaus gestedt werb? Roch bezu uns Er hot nitt uff be Forichter ge-- bes hot er feim Batter geschwore, betibn geholt hame, un ber Louis lügt nit. in - im ichlimmfte Fall toft's bich nur dar Worte: "Ich hab niz gesehet" Willst tot, daß wir all ins Unglud fomme? nei' Malche, des so viel uff dich halt, Tob gramt? Daß bes arm Gettige chzeiter uff die Art verliert? Des willst

are Se uff, Frau Siffenauer, hore Se Quale Sie mich nit!" Reuchend rangen Botte von bes Burichen Munbe. "Die ließ ich mir abhade, bem Malche gu lieb er en fallche Gib ichmore - unfern Berrdatufe un bann luge - bes tann ich es tann ich nit!"

" ichwörft taan falfche Eid - bu bift Dent an bes Unrecht Schorsch, was Batter uns vor Jahre angetal hot. Er nots gefdiwore -

Unrecht?" fuhr Georg empor, "Wie Sie lage, daß mein Vatter Ihne e Un-

recht ar getan bot? Molle Gte mir vielleicht ins Geficht hincin behaupte, bag mein Batter fallch geschwore hot, dann sag ich Ihne -"

"Reg dich nit uff, Schorsch, un sag nix, bevor bu mich gehört hoft", unterbrach ihn Frag Siffenauer bringenb, indem fie ibre Sand auf des Burichen Arm legte. "Rur deshalb rühr ich die alt Geschicht uff, um dir zu zeige, wie tief bein Batter in unserer Schulb fteht!"

"Loffe Ce mein Batter aus dem Spiel, uff ben log ich nix tomme, Frau Siffenauer!" warf Georg in bochfter Geregung ein "Ein Wort noch fiber mein Batter un wir zwaa hame ausgered mitenanner -"

"Dann hör mich boch an, Schorich, un fei nit gleich obe hinaus! Sor mich boch ruhig an! Ich maan's boch gut un bin tomme, um bir gute Wort zu gewe, daß bie alt Feind icaft zwilche uns endlich emol e End nimmt! Mein Mann un ich un besonners unferMalche - wir war'n jo all gliidlich, wenn wir fage tonnter "Wir ftebe mit be Bergers mibber

"Dann barfe Sie vor alle Dinge nit fage, baft meinBatter Ihne e Unrecht angefan hot!" rief Georg, immer noch emport,

.Wen ich bes gesagt hab, bann tann ich's ichwarz uff weiß beweise, Schorsch! Un wenn bu hier ben Brief von ber alt Tante Jett gelese host, ben fie uns domols aus Wiesbade geschriewe hot, wo fie wege ihrm Gicht in eme Babehaus mar - bann werft bu felbft fage: "Ja, es is mohr - wir hawe an be Siffenauers viel gut zu mache."

Damit nahm fie aus ihrer Tafche ben mitgebrachten Brief und reichte ihn bem Burichen, ber zuerft eine abwehrende Sandbemegung machte, bann aber, wie fich befinnenb,

bas Schreiben ergriff und mit ben bas Fenster trat: "Do bin ich doch begierig, was in bem Brief ftebe foll! Mein Batter is en Ehremann borch un borch - bo is mir faa Bang. 3ch will Ihne awer be Wille tun un will bes Beug lefe!"

Damit machte er fich baran, bie Rrafels fuße, mit welchen bas Blatt bebedt war, in bem burch bas Fenfter hereinfallenben Dammerlicht zu entziffern. Im Anfange ichien bas Gelefene allen Gindrud auf ihn zu verfehlen, benn mit einem argerlichen, fragenben Gefichtsauebrud fah er auf bas Papier, bann aber schiaf er fichtlich zusammen, las eine Stelle nochmals und warf den Brief bann mit einer heftigen Bewegung auf ben neben ihm Itehenben Tifch.

.Des is nit wohr, un wenn's zeh' mol do geschriewe fteht!" rief er babei beftig. Die alt Tante Jette hot geloge, Gott waaß warum, amer geloge is es. Mein Batter hot bie Biefe bomols taaft un hot fe uff Seller un Penning bezahlt!

Des hot bein Batter bomols behaupt un hot's and beschwore. Un in bem Brief schreibt uns bie Jette, baf fie bie Biefe nit perfagft hot un bag nooch ihrm Tob bes Stild Land an uns falle follt! Bie willft bu bes gufammereime? Warum follt bie alt Jette füge?"

Wie ich bes zusammereime will? Daß bie alt Jette e verbreht Frauenzimmer gewefe is wo nit gewußt hot, was fie schwätzt un tut! Geloge is es — bes fag ich noch emol! Mein Batter werd wege bem flaane Lappe Land en faliche Eid ichwore! Es is jo jum Lache! Warum bame Sie bann ben Brief bomols nit porm Gericht gezeigt? Weil Gie felbft nit geglaabt hame, was brin ftebt!"

"Warum wir ben Brief nit gezeigt hame?

n | Des will ich dir gang genau ausenanner feije. An ben Brief hot taans mehr von uns gebocht, wie die alt Jette gestorme is und ber Prozest wege bene Wiese los is gange. Der Brief is jo zwaa Johr vor ber Jette ihrm Tob geschriewe. Wehr wie hunnert Mol hot fie uns versproche gehabt, bag die Wiese an uns falle follte — do war's uns gang aus bem Sinn tomme, bag fie es uns aach emol ichriftlich gewe hot. Erft noochbem ber Brogeft längst vorbei mar, bo is mir beim Raume ber Brief in die Sand gefalle. Do hatte wir jest hineghe un bein Batter ungludlich mache tonne. Wir hame's nit getan. Warum? Beil wir die Gund gefürchtet hame, Bofes mit Bofem gu vergelte - weil uns bie arm Mutter, bu un bein Geschwifter, die Ihr boch uniculbig an ebr Sach war, leib getan hawe. Wenn mein Mann beit noch hinging un tat ben Brief vor Gericht zeige - bein Batter mar en verlorener Mann!"

"Un bomit wolle Sie mich zwinge, en faliche Eid zu schwöre, Frau Siffenauer? 3ch foll fage: "So mahr mir Gott helf — ich hab nix gefehe?" fagte Georg mit erftidter Stimme.

"Es is taan falicher Gib - bu follft nur ichweige! Fall boch nit immer wibber wie bie Rat uff vier Fuß! Betracht bir boch emol die Sach gang ruhig! Wenn bu's an die groß Glod hängst, bag bu ben Louis gesehe hoft, bann fimmt unfer armer Bub for fei Lebtag ins Unglud, wir, fei Leit un fei Sochzeitern mit ifm - bift bu awer ftill un verrotft nig -wer hot bonn bo awer aach nur be geringite Schabe? Raan Menich! Un bu felbft bringft zwaa Familie, die fich ihr halb Lewe lang fpinnefeind gewese finn, midder in Friede gufamme! Kannft bu bich bann bo noch befinne?"

(Bortfegung folgt.)

Diek

p fast e

meit v.

men

150 511

men:

Met Rill

mer B

mum,

Shilipp mar, 1

th ous

Beifel

fprach ein Raifer. Œ5

Es iprach ein Kaifer ein Kaifer wort : "3d fenne feine Parteien"! Das pflangte als jauchgender Sturmwind fich fort Durch des Dolfes fiebernde Reiben. Sie folgten ibm glaubig im feldgrauen Kleid Jum Siege entschloffen! Bum Cobe bereit! Sie folgten durch Bunger und blutendes Leid Dem Kaifer.

Ein Kaffer fprach : "Friede auf Erden foll fein!" Sein Dolf bot ibm danfbar die Bande. Da sifchte England fein teuflifches "Mein!" Und ichleuderte mutpolle Brande. Und wieder ein Wille im Dolfe nur. Es bob die gemagerte Band jum Schwur : Und folgte der flammenden Rachefpur Des Kaifers.

Das Beer ward ju Stahl - und bas Dolf ward zu Stein.

Und die Ranke der geinde gunichte Run, Ewiger, fprich Du! denn das Schlugwort

3m Buche der Dolfergeschichte. Sprich laut, daß die Welt in den Sugen erfracht; "Der herrgott der Deutschen, er lebt und er madet.

Und leitet mit fiegreicher Wandermacht Den Kaifer."

Berr! Sieh durch das rauchende Schlachtenfeld Meber Leichen und gudende Dferde Und brandmarte England, ben Morder der Welt Mis Hain por den Dolfern der Erde. Sieh Du uns poran, denn die Rache ift Dein. Mein Kaifer Dir nach ! Und fein Dolf binterbrein !

Das foll ein geheiligter Dreibund fein Sum Siege!

Emmy Ruden von Spillner.

Bien, 16. Marg. (MB.) Amtlich wird berichtet:

Deftlicher Kriegsschauplag. Richt gu melben.

Italienischer Kriegeschauplag. Geftern Abend ftand ber Raum von Roftanjevica unter ftarferem Cefcutfeuer, Gin barauf folgender Angriff ber Italiener murbe por bet Ortichaft abgichlagen. Im Karfigebiet herrichte rege Gliegertätigfeit. Un ber Tiroler Front beschoffen weittragenbe feinb: liche Geschütze Arco und Billa Lagarina.

Süböftlicher Kriegsschouplat.

Am Ochrida- und Preipa-Ges Gefchügfampf und vereinzelte feindliche Borftoge, die vereitelt murben.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Bon den Fronten.

Berlin, 16. Darg. (20B.) Ein fühnes Batrouillenstudden führten ein paar beutsche Unteroffigiere in ber Gegend von Cumières aus. Gine frangofifche Feldwache follte aufgehoben werden. Die Unteroffiziere, die als erfte Freiwillige fich melbeten, baten, bas Unternehmen affein ausführen gu burfen. bellen Tage liefen bie brei überrafchenb gegen die frangofifden Graben an, und bie gange Befahung, ein Gergeant, zwei Unteroffiziere und acht Mann, ergaben fich bem nur ein Biertel mal fo fiarten Angresfer u. liegen na willig in Die Gefangenichaft abführen, Gin Unternehmen wie bas geschilderte, bas feineswegs vereinzelt bafteht, wirft ein bezeichnenbes Licht auf bie Saltung und ben Geift ber beutichen Truppen.

Muf ben beutschen Stellungen zwischen Ancre und Dife lag gestern Rachmittag ichmeres Artilleriefener oller Raliber fowie Minenfeuer. Das bier und bei Crapeaumesnil am Abend bes 13. Mary verlorene Grabenftud murbe am 14. Marg von benDeutschen mieber genommen. Die gestern gemelbeten Borftoge bei Armentieres und Bucquon tofteten ben Englanbern ichwere Opfer. Bet Armentieres unmittelbar por ber beutschen Front wurden 40 Tote gegablt. Bei Buequon liegen allein por zwei Regimentsabichnitten 300 Tote. Der Angriff bei Bucquon in ber Racht zum 14. März war in großem Dagftabe angelegt, Bier englische Bataillone maren in ber porberftenlinie eingefett, mahrend vier weitere Bataillone in zweiter Linie bereitgestellt waren. In ber Champagne wie in Magebonien fetten bie Frangofen weitere Angriffe an. Un ber Sobe 185 brachen fie am 14. Marg abends in unferem Sperrfeuer gufammen. In Magedonien, nördlich von Monaftir vermochten die Franzosen die bereitgeftellten Sturmtruppen in bem wirfungsvollen Bernichtungsfeuer ber Berbundeten nicht aus ber Graben herauszubringen. Der Grund hierfür waren augenscheinlich bie außerft ichweren Berlufte vom porhergehenben Tage, wo bie frangofische Infanterie in unserem gut liegenben Bernichtungsfeuer hatte gurudfluten müffen, auch an ber übrigen mazebonischen Front wurden, wie gemeldet, die Ententevor-

ftobe überall abgewiesen.

' Der Landwirt

gelchnet Kriegsanleibe, weil Befit und Arbeit in einem fleghaften Deutschland gefegnet fein werben:

ber Arbeiter.

well feine aussichtereichen Lebensbedingungen mit dem Bohlergeben bes Baferlandes aufe engife verfnupft find;

ber Industrielle,

ber ben Schutz ber Beimat und gufriebene Arbeiter braucht:

ber Raufmann,

ber feine Eintommensquellen von einem farten Baterland beschirmt haben muß;

bas Allter,

bas bie Fruchte feiner Arbeit nicht ber Berftorung burch rudfichtelofe Feinbe preisgeben will;

die Jugend

in bem ungeffumen Streben nach allem. was groß und ebel iff;

zeichnen bie 6. Rriegeanleihe, weil fie Berg und Berffand gugleich baben.

Amerifa.

Saag, 15. Marg (BB.) Eingegangenen Rachrichten aus Washington zufolge, zögern sowohl die Regierung als auch die Arbeiterführer in ber Angelegenheit bes allgemeinen Arbeiterstreites, ber bereits am Conntag auszubrechen brobte, ben erften Schritt gu un. Beibe Barteien bleiben bartnädig auf ihrem Standpuntt Der Streif murbe ein ichmerer Schlag für bat amerifanische Preftige fein und ein großer Rachteil für die Bevölkerung, die bereits unter ber Stauung bes Gifenbahnverfehrs leibet,

Nach anderen Melbungen aus Washington wird bie nachfte Botichaft bes Prafibenen an ben Kongreß ungewöhnlich militant fein, Er wird bie nächste Boticaft bes Prafibenten an ber jungen Manner und eine Bergrößerung ber Armee vorschlagen. Falls dies bewilligt wird, wird er ben Kongreg aufforbern, eine außerorbentliche Geffion gang ben Kriegsmaßregeln widmen.

China.

Barie, 16. Mars. (289.) Melbung ber Agence Savas aus Befing: Der Minifter bes Meukern teilte ben Gefandten ber Alliierten mit, daß die Regierung bem deutschen Gefandten, dem Berfonal ber Gefandtichaft und ben beutschen Ronfuln in China die Baffe gu= geftellt bat.

Die russische Revolution. Das neue Kabinett.

Betersburg, 15. Mars (BB.) Meldung ber Betersburger Telegraphen-Agentur. Der Bollzugsausschuß ber Reichsbuma veröffentlicht die folgende Lifte des neuen nationalen Rabinetts:

Fürft 2 mo m, Prafibent bes Gemftwoverbandes wird gum Minifterprafibenten und Dinifter bes Innern ernannt

ber Abgeordnete Miljutow um Mint-

fter bes Auswärtigen, ber Abgeordnete für Saratow Krenst gum Juftigminifter,

ber Abgeordnete Miljutow jum Minifom gum Bertehreminifter,

ber Abgeordnete für Koftroma Ronowa Iem gum Minifter für Sandel und Induftrie, ber Profesior an ber Universität Mostan Manuilow jum Minifter für ben öffent-

lichen Unterricht, das Mitglied des Reichsrates und frühere Brafibent ber britten Reichsbuma, sowie Brafibent ber vereinigten Ausschüffe ber mobilifierten Induftrie Gutichtow gum Kriegs-

und interimiftifch jum Marineminifter, berAbgeordnete fürBetersburg Schinga-

re w jum Aderbauminifter, ber Abgeordnete für Riem Tereftfchento gum Finangminifter und

ber Abgeordnete von Rafan Gobnem jum Staatstontrolleur.

Nikolaj Nikolajewitich.

Betersburg, 15. Marg. (BB.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Groffürft Rifolai telegraphierte an Rodgianto, bag er im Ginvernehmen mit bem Generalftabschef Alexejew ben Baren gebeten habe, unter ben gegenwärtig verhängnisvollen Umftanben ben einzig möglichen Beichluß zu faffen, um Rusland zu retten und ben Rrieg zu einem erfolgreichen Enbe burchzuführen.

Soteholm, 16. März. (T. U.) Tagns Rea melbet aus Haparanda: In Torneo glaubt man, daß Ricolai Ricolatfemitich bas Bertrauen der Revolutionare genieht und bag er zum Diftator bes Beeres ausgerufen merben wird, bis jum Biebereintritt geregelter Berhältniffe.

Der Bar und die Barin.

Amfterbam, 16, Marg. (208.) Die hiefige Preffeagentur melbet, bag fich ber 3ar im Sauptquartier befindet; die Barin und ber Barewitsch find in Krafinoje Geelo.

London, 16. Mära. (WB.) "Dailn Chronicle" melbet aus Betersburg, bag bie Barin bewacht wird.

Gine Amneftte,

Amsterdam, 16. Mars. (ABB.) Reuter melbet aus Betersburg, daß ber neue Juftigminister beschlossen habe, eine allgemeine Amnestie für politische Bergeben zu erlaffen, Der Gehilfe bes Minifters bes Innern Kurlow und ber frubere Rriegsminifter Suchomlinom find verhaftet. Robsfanto hielt perfonliche Ansprachen an bie meiften Truppen, Die por ber Duma aufmarichiert maren. Er legte babei Rachbrud auf bie Giniafeit von Bolf und Armee, burch die Ruftands Macht und ichlieflicher Sieg gefichert wurbe. Mis bie Golbaten, bie die Duma bewachten, von ber Anfunft bes gefangenen Gudomlinow hörten, forberten fie fturmifch feine Auslieferung ba fie fich an ihm rächen wollten. Die Abgeordneten hatten bie größte Mube, bie Golbaten gu beruhigen, Diese bestanden barauf, baß Suchomlinow bie Epauletten non ber Uniform geriffen werben sollten. Auch die Wache des Palastes von Barftoje Seelo ergab fich ben Bertretern ber neuen Regierung, Die fie mit Begeifterung begriffte.

Stadtnachrichten.

Sonntagsgedanken.

Es bleibt ber lette und allgemeinfte Mafitab für ben Wert eines Menichen, ob er auch ber Andacht fabig ift, ob er feine Gebanten vom Staub bes Berttags losmachen und eine Feiertagsftille in fich ergeugen und recht genießen tann. Geper.

Trag bas Saften und Saben Seiligtum ber munichlofen Ginfo du haft nichts wirtlich, worauf be verzichtet haft.

Trag Die erlebten Dinge Seiligtum ber zeitlofen Rube und wiebertebren mit ber Sicherheit Strablungen ber ewigen Dinge

Merte auf ben Gabbat beines baft bu ibn feierft! Und wenn fie b wollen, mache bich frei ober gebe

Lag bein banges Alltagsqualen, Seele, nun, fei forgenftill ! benn beim Bufunftsftunbengablen tommts oft anders, als man will

Falte jum Gebet bie Sanbe bor ber Gloden Rlange gebn Lag bei jeber Wochenwenbe gang bein Berg in Andacht & Guftan S

Offensivgeist.

Unfere Rriegslaften fteben erft rechten Licht, wenn wir fie in Berglei mit unferen Rraftquellen und ben 2 Feinde. Unfere Gelbwirtichaft bat be men bes Krieges getrott, fie wirb fünftigen Unforderungen ftanbhalter

3mar fteht bahin, ob Begeiften Opferfreude ber erften Kriegszeit, bas Bufammenftehen aus ber Stunbe ber hinüberguretten feien in bie Beit be bens. Aber was zweifellos als Gen ichwerer Beimfachung uns bemahet wird, bas ift ber geläuterte Ernft ber auffaffung, bie Arbeitfamfeir und Bet feit, die gespornte beutsche Erfinde und Organisationstunft, bas beutich vermögen mit feinen reichen Gint quellen, von benen freilich manche neue fen und neu gefaßt werben millen Gine ausreichenbe Rriegsentie

wird uns die Regordnung ber mirtide Dinge erleichtein. Dit ihr werben der, ohne fie armer, aber nicht wirt unfabig fein. Die Aussichten für ein Entichabigung fteigen natürlicherweile Mage, als wir ansere Ueberlaenbeit Gieg vollftanbig machen, inbem wir militarifchen Erfolgen ben gelbwirtid Sieg fügen. Konnen wir bas? Die englische Anleihe war als Kraftprobe fie ichließt, wobei nichts vertleinert met febenfalls nicht fo ab, bag fich bir bo jenseits bes Kanals auch nur halbwegs hätten. Das neue Gelb bedt knapp & barf von 5 bis 6 Monaten, Die erfebn mandlung ber ichwebenben furgfriftiger ben in eine langfriftige Unleibe aber gut wie völlig miglungen. Und bas, i ber englifde Martt eine Congeit por als 15: Jahren genoffen hatte! Dabel land, beffen Schwierigteiten fich ban Bootfrieg, Ernahrungsforgen, Beein gung ber Ginfuhr und ber Ausfuhr). Sauptftuge ber Entente, ober follte ! fein. Daß bie Stilte briichig wirb, ift beachtlicher, als bas Zusammenraffen ftiger Rapitalien im eigenen Lande & besgenoffen nachgerabe auf bedrohliche rigfeiten ftoft. Bubem machfen bie B bungen ans Ausland (Amerita fibte : fang an eine gartlich wohlwollende ! litat, mahrend es für uns nur Reuts "Erfah" hatte), und die Kriegsaufwer gelblicher Art find ungefähr boppelt wie bie unfrigen.

Demgemäß ergibt fich beim Abmei beiberfeitigen Wiberftanbstraft ein faches Migverhältnis juungunften bet Alfo wird ber Gieg auf bem Gebiete nangen unfer fein, wenn bie Ginfich eigene Rraft und bie Erfenntnis bet lichen Lage bei uns babeim jenen hocht Offenfingeift weden, ben Sinbenburg "Das beutsche Bolf wird feine Feind nur mit ben Waffen, fonbern auch Gelbe ichlagen." Und einmal muß ba bie Erfenntnis aufbammern, bag ein fampfen nur die Opfer - und ben be Borfprung fteigert.

" Gine Sigung ber Ctabive neten-Berfammlung tit im Gigu bes Rreishaufes am Dienstag, ben 2 1917, abends 71/2 Uhr mit folgenden Ordnung:

1. Gefuch bes Lehrlings Denfeld mabrung einer boberen Bergutung endigung ber Lehrzeit.

2. Bermaltungsordnung für bie 2 mittelfommiffion.

3. Gefuch bes Baterlandifchen if vereins um Gewährung eines Buidel Rinberbort.

4. Menberung ber Gagungen Bitmen- und Baifentaffe,

5. Beteiligung ber Beamten Beidnung ber Kriegs. Unleihe. 6. Rreditnachbewilligungen für D

und Babeverwaltung.

pir Die Nationalftiftung ber et ein von Seren Direttor Subert

ei Giferne Rreng II. Rl. erhielt par Couard Mitds hoff von hier,

etterigung. In unferer geftrigen Ro-Fifetne Kreus" muß es ftatt Schulte

Mafurgefdicferung und Raturgefdichte, roturwiffenichaftlichem Standpuntt in Diefen Tagen bie Ruh eine gang Beachtung. Da stellte bieser Tage nat von Reu-Stettin folgenbes fon ben 22 000 Milchtuben bes Kreifes m in Molfereien, bie hier angeschlof-Diefe geben für bie Allgemeinheit a rund 140 Bentner Butter, jebe faft ein Rilo. Bon ben 14 000 fereifühen werben nur etwa 40 Bentwhen, affo von jeber Ruh nur rund "a" Eine gang abnliche Erscheinung meit von Somburg gutage getreten. len fich reiche Leute bei beginnenber beit Mildtube an, bie bisher ihre mier Mild am Tag fieferten; faum en fle beim neuen Befiger bas mer, perging ihnen bie Quit, weiter old zu produgieren und fie begnilgnit 3-4 Litern, Die natürlich nicht a bağ ber Ortsbehörde etwas für bie einber unbAranten abgegeben murbe, fonte man als Autoritat einmal inbergifche Inftitut in Frantfurt beich fider nicht abgeneigt ift, folch auf-Bielleicht ftellt fich auch wieber mehr menn ber Landrat wie ber Reu-Benbrat bie Schlachtung folder Mer Rube, bie viel freffen und wenig

rt ber

th a

aliten.

Gemi

het 1

infra

nez e

II TEME

rtidel

en m

wittid

t eine

pelle

Tyelt a

mit g

robe p

thb pa

tigen 6

bas, a

it pon

abei I

Secimb

fite F

tb, (1)

ffen Im

Tiches

pelt is

Comelia

ein #

ber 8

iete 1

n Tidet

e ber

hode

mrg fa

cink

Diver

thung n 20

nbes 2

eld #

ng ma

Die 2

en d

南田

II füt

iit bil

fandesamtliches Anfgebot. Ci. Beter Simmelreich und Runi. raum, geb. Schubert Bitme, ohne leite von bier. - Telegrafen-Affiftent ng Rilb und Belene Schmitt, merte, beibe von bier. - Beig. follipp Sarbt und Dienftmabden nar, beibe von bier. - Gifenbahnner Satob Sofmann von bier und aus Schlüchtern. - Badergefelle milel aus Congenheim und Fabrit. Marie Magbalene Rau, pon bier,

Luije Benriette Bilbelmine Bifchel, beibe

" "Stoly weht die Flagge ichwarz-weiß-rot" nennt fich ber fünfattige, spannenbe Film, ber morgen in Glud's Lichtspielen (Rirdorfer Strafe) vorgeführt wird. Der Befuch ber Borftellung ift jebem zu empfehlen. (Giebe

- Rur beutiche Schulausgaben frangofifcher und englischer Schriftfteller. In ber Bahl bes Gebrauchs frangofifcher und englifder Originalausgaben im Schulunterrichte find mehrfach Fehlgriffe vorgekommen. Der Unterrichtsminister bat beshalb bestimmt, bag an allen Anftalten - höheren Lehranftalten für die mannliche und die weibliche Jugend, Lehrer und Lehrerinnenbilbungsanftalten, mittleren Schulen - anftatt ber frangöfischen und engliften Originalausgaben im Schuluntecrichte nur beutsche Schulausgaben fünftig in Gebrauch zu nehmen find. Frangöfische und englische Ausgaben, die gegenwärtig gebraucht werben, bürfen weiter benugt werben, folange bas betreffenbe Wert im Unterricht behandelt wirb.

Die Mant. und Manenjeuche. In ber abgelaufenen Boche mar bie Daul- unb Rlauenfeuche im Reg. Begirt Biesbaben in folgenden Rreifen und Gemeinden verbreitet : im Rreife Frantfurt a. DR .: Bergesheim, Bornheim, Sachienhaufen; im Rreife Limburg; in ber Stadt Limburg; im Rheingau: in Riebrich, Geifenheim, Elt. ville; im Rreife Ufingen : in Gravenwies. bach; im Obertaunus; in Bommersheim, Oberuriel, Ralbad, Roppern, Reuenhain, Rieberhöchftabt, Bab Somburg, Glas. butten, Beigtirchen, Stierftabt; im Dbermestermalbtrels : in Abihaufen ; im Land. freise Biesbaben ; in Biebrich und Debenbada

Telegramme.

Der Fliegerangriff auf Frantfurt.

Frantfurt a. M., 17. Marg: (BB.) Geftern morgen 8.30 ericbien aus weftlicher Richtung fommend ein feinblicher Flieger über Frantfurt und marf, von ben Abmehrgeschüten beicoffen, feche fleintalibrige Bomben ab, von benen eine auf bem Dache eines Saujes frepierte, bie übrigen in ben Dain uub bas umliegenbe Gelanbe fielen, bermeifter Frang Lubtmann und Auger nicht nennenswerter Beichabigung

1025

bes Daches und bem Bruch einiger Genftercheiben murbe feinerlei Schaben verurfacht. Mus Rugland,

Petersburg, 16. März. (Amtl.) Deldung ber Betersburgre Telegr. Ag, Der Raifer hat bem Groffürften RitolajRitolajewitich das Oberkommando ber Felbarmee übertragen, Großfürst Michael Alexandrowitsch hat feinen Thronrechten entfagt. Der Minifter bes Meugern Miljufow erflärte, feine Meugerungen über eine einstweilige Regentschaft bes Groffürsten Dichael Alexandrowitsch und die Thronfolge bes Groffürsten Alexif gaben feine perfonliche Anficht wieber.

Rirchliche Ungeigen.

Gottesbienft in ber evang. Erlöferhirche. Mm Conntag Latare, ben 18. Mars. Ariegobettag

Bormittags 9 Uhr 35 Min : Berr Dekan Solshau en. Bormittags 11 Uhr Rinbergottesbienft Berr

Dekan Bolghanfen. Rachmittags & Uhr 30 Min .: Berr Bfarrer Bengel.

Mittwoch, ben 21. März, nachmittags 4 Uhr. Miffionsfrauenverein. Kirchenfaal 3. Abends 8 Uhr 80 Min. Kirchl. Gemeinschaft im Rirdenfaol 3.

Donnerstag, ben 22. Mars, abends 8 Uhr 10 M. Basstonsgotiesbienst mit Kriegsgebet und anschließender Feler bes heil. Abendmahls. herr Dekan Holshausen.

Gottesbienft in ber evang. Gedachtniskirche Mm Conntag Batere, 18. Mars.

Rriegebettag. Bormittags 9.40 Uhr : Berr Miffion Bieganb.

Mittwoch, ben 21. Marg, abends 8.10 Uhr Baifionsgottesbienft mit Rriegsbetftunde Berr Berr Dekan Solghaufen.

Gottesbienft . Drbnung ber katholifchen Bfarret Marid Simmeifahrt ju Bab homburg.

Conntag : 6 Uhr Beichtgelegenheit. 6 0, 8 und 11 30 Uhr hl. Meffen, lehtere mit Bredigt. In ber 8 Uhr Meffe gemeinsame Rommunion ber Rinber und Manner.

9.30 Uhr Dochamt mit Brebigt. 2 Uhr fakramentalifche Unbacht Mufnahme.

Abends 8 Uhr Faftenpredigt. Montag 7 Uhr: Schulgottesbienft, Umt mit Gegen ju Ehren bes hl Joseph für bie Pfarrge-

Abends 8 Uhr Josephs-Andacht. An Wochentagen 7 Uhr hl. Meffe. Täglich abends 8 Uhr Kriegs ober Fastenan-

Gottesbienft-Drbnung

ber kathol Pfarrel St. Johannes ber Taufer Bad Homburg Kirdorf.
Sonntag: 7,30 Uhr hl. Messe. 10 Uhr seirliches Hochamt mit Predigt. 1.30 Uhr: Christensechee. 8 Uhr. Fastenpredigt.

Berktags 7 Uhr: Schulgottesbienft.8 Uhr beilige Meffe.

7.30 Min. abends Rriegsanbacht.

Evangel. Junglings. und Manner-Berein s Somburg. Bereinsraum Rirchenfaal 8.

Sonntag, ben 18. Marg: Bereinsabend. 8-9 Uhr Spiel. 9 Uhr Anbacht, Wichtige Besprechung, Gebetsgemeinschaft, Bollzähliges Ericheinen bringend erwünscht. Beber junge Mann ift berglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen : Berein.

: : Bab Somburg v. d. Sohe. :: : Sonntag Abend 8-10 Uhr: im Saale 4 ber Erloferkirche.

Freitag Abend 8-10 Schwefters mohnung. Bebes junge Mabchen ift berglich eingelaben

Chriftliche Berfammlung. bethenftr. 19a, I. Jeb. Sonntag Borm. 11—12 Uhr für Rinber; jeb. Sonntag Abend pon 8—9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 81, -9% Uhr Bibel- und Gebetftunde.

Der heutige Tagesbericht

bis zur Drucklegung des Blattes

noch nicht eingetroffen.

2.45 Uhr Berfammlung bes III. Orbens mit Der für jedermann unentbehrliche

"Ariegsratgeber"

ift in der Geschäftstelle des "Taunusbote"

zu haben.

folzversteigerung Kirdorfer Wald

litwoch, den 21. März 1917, vormittags 10 Uhr anfangend, m Bad Somburg v. b. S., im Kirdorfer Markwald holsforten gur Berfteigerung :

344 Stämme = 135.76 Fftm. (Bau und Grubenholg , 6 Rm. Rugicheit, 20 Rm. Rugknfippel, 6 Rm. Scheit, 11 Rm Rnuppel, 3000 Bellen.

5 Stamme = 0.86 Fftm., 2 Rm. Rugknüppel.

Stammbolg wird guerft verfteigert.

Busammenkunft ift am Wurzelweg, am Eingang des Walbes. bit Friedberg" bei herrn 3of. M. Braun bahier abgehalten.

Bab Somburg v. b. D., ben 15. Mars 1917.

Magistrat II Feigen.

n trop der Befanntmadung bom 10. Marg 1917 gabireiche enfter von Privatwohnungen, Schaufenfter und Sauseingange micht verduntelt oder un enugend verduntelt werden, wird bie nichaft biermit erneut aufgefordert, die Fenfter pp. berart gu dein, bag kein Lichtschimmer mehr von außen gu

iberhandlungen werden nunmehr unnachfichtlich beftraft. deb homburg v. b. S., ben 17. Mars 1917.

Polizeiverwaltung.

Die Bestandsanmeldung on Aluminiumgegenständen

20. ds. Mts. beim Rgt. Landratsamt hier erfolgt feinich mit tine find bei unterzeichneier Berwaltung is da bei Gegerstände besitzt ober verwahrt und bi ein Bandbar. ein bei Gomburg v. d. H., den 16. März 1917. ne find bei unterzeichneter Berwaltung zu haben. Wer be.

Der Magistrat

(Banverwaltung.)

teilung der Feldgemarkung des stadtbezirks Kirdorf für 1917.

leib. a. Wenbelfelb, am Graben, im Sauswurth b. Oberes unteres Lagariusfeld. o. Deeres und unteres Bingerisd Große und kleine Ralberhecke. e. Die großen Renen-

a. Das Beidfeld, die Treg, bas Sainloch. b. Das manusfelb, am Beiersbaumftlick, am Cauerling, am großen amocher, am Rrummenftuck, am Bogeliang. c. Die kleinen enftücken, die Mohrrain, am roten Kreus, das Reffelborn-Dolgesheimerfeld.

a Gluckenfteinfelb, am Stedterweg, am Bfaffen-Brotacker, am Gifenftahl, am Mabes. b Junkern-Alberfille, die Burggaß, am Dölles, am Amburgerberg, am

Comburg v. b. S., den 17. Märs 1917.

Polizeiverwaltung.

Betr. Wiesenschluß.

Der Frubjohrs-Schluftermin fur bas Beweiben ber Biefen in ber Gemarfung homburg ift auf Grund bes Art. 11 ber Biefenpoligei-Berorbnung auf ben 25. Mars feftgefest morben.

Bab Somburg D. d. S., ben 16. Mars 1917.

Der Borfigende bes Biefenvorftanbes.

Teigen

Tel. Römer 4344 100 100

Handelsschule

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 51

Gegr. 1895

Gründliche Vorbereitung von Herren und Damen für den

Kontorberuf

in geschlossenen durchgeführten

Halbjahres- und Jahreskursen. Die nächsten Handelkurse be-ginnen am 12. April lund 8. Mai, Kurse in einzelnen Lehrfächern können jederzeit begonnen

Man verlange Prospekte

Hennigions

Fichtennadel= Franzbranntwein

Drig. Fl. 2.40 (Marte: Berg) beonders ju empfehlen als Bufat ju Babern! Unübertroffene Gute! Bervorragend geeignet gur Rorperpflege.

Bu haben :

Taunus-Drogerie Carl Mathan.

garetten direkt von der Fabrik

2782 zu Originalpreisen. Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60

2.30 2.50 100 4,2 3.20 -100 4.60 6,2 Versand nur gegen Nachuahme von 100 Stück an

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Goldenes Zigarettenfabrik

G. m. b. G. Berlin, Friedrichstraße 89. Fernspr. Zentrum 7437.



75 000 Weber'iche

Hausbadofen, Rochherde mit Backofen u. Fleischräucher ür Sausichlachtungen u. f. m.

beweifen beren Borteile. Breisliften umfonft.

Erfte u. größte Spezialfabrif Anton Weber, Dieberbreifig (Rhl.

Bütten u. Fässer für Baichereien, Gartner und Deto-

nomen geeignet ju verlaufen. Homburger Cognacbrennerei

Siegmund Rosenberg Dorotheenftraße 38.

Wohnung

mit Bentralheigung 4 bis 5 Bimmer, Bab, Manfarbe ic. per fofort ju permieten. Ebenfo einzelnes Bimmer mit Beigung baf. 2. Lepper, Lömengaffe 7.

miser Vasser

Grholungsheim

für weniger bemittelte junge Madchen bes Mittelftandes und Krankenichweftern ! Breis ca. 3,60 M bei forgjamer Berpflegung. "Caecilienheim"

Bemeinnütige Gef. m. b. S. Billa Balbfrieben, Schlangenbab Taunus. Beoffnet ab 10. April. Raberes bejagt Brofpett!

Gärtnerlehrling

gefucht J. Rerber, Gludenfteinweg 18.

mit guter Schulbildung bei steigender Vergütung zu Osternevt. früher gesucht. Taunusbote-Druckerei.

Bu vermieten 3 Bimmerwohnung im 1. Stock, mit Ruche möbliert ober unmöblmit Gas, elektr. Licht, Balkon u-Bartenbenugung Sonnenfeite freie Lage. Ungufehen gwifchen 12 bis 3 Uhr. Bu erfr. Ferdinandspl. 14 II.

Bum 1. April gu vermieten : 1 Manfardenzimmer mit R niche, möbliert ob. unmobl. Ferdinandeplay 14. 832a

Parterrewohnung

3-4 Bimmer mit Bab und Bubebor (möbliert ober unmöbliert) in gutem,trubigem Saufe preiswert ju vermieten. Garten am Saufe. Raberes unter 770a Beichaftsftelle.

– Erster Stock —950a Schone 3 Bimmer - Wohnung Riiche, Manfarbe, Bas und Baffer nebft allem Bubehör vom 1. Junt zu vermieten. Um Mühlberg 16.

100 b

125 to

6114

Glücks Lichtspiele Kirdorfer Strasse 40. Sommtag Stolz Weht die Flagger grösste u. schönste ... schwarz-weiss-rot

5 atemberaubende, spannende Abe

Vorstellungen: Nachmittags 3 und 5 Uhr, sowie abends 1/28 Uhr. Num. Plätze im Vorverkauf Kirdorfer Strass

Versicherung gegen Unfälle und Dachschäden

durch

Flieger-Angritfe

gewährt zu günstigen Bedingungen wenigen Beiträgen

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges.

Kostenlose Auskunft erteilen:

die Direktion in Frankfurt a. M. sowie die Vertreter.

Endesunterzeichnete empfehlen sich als geprüfte Blitzableitersetzer zur Abnahme der beschlagnahmten Blitzableiteranlagen nach behördlicher Aufforderung und Erneuerung der Anlagen in Ersatzmetall nach dem vereinfachten System des Prof. Ruppel sowie den neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen,

Jacob Brüchner Spenglermeister u. Installateur 999

958

Hch. Schenderlein Inhaber Julius Schenderlein Kgl. Høfspenglermeister

Beschlagnahmung.

Bum Abmontieren der vorhand. Blitfcuganlagen fowie zur Reuherstellung aus Erfagmetall empfiehlt fich bei billigfter und fachgemäßer Musführung

2. & W. Ettlinger.

Wir beabsichtigen

die Bearbeitung unseres Gemuselandes für den gangen Sommer zu vergeben und erbitten Offerte

> Auranftalt für arme Ifraeliten Soden im Taunus, Dachbergftrage.

Frantfurt a. DR., ben 13. Darg 1917

Aufforderung des Kriegsamts zur freiwilligen Meldung

gemäß § 7 Abf. 2 des Befetes über den vaterländischen Silfsdienft

3wedts notwendiger Ablöfung wehrpflichtiger, im Seimatgebiet beschäftigter Kraftwagenführer wird hiermit zur sofortigen freiwilligen Meldung hilfsdienstpflichtiger, nicht wehrpflichtiger Kraftwagenführer mit dem Führerschein illb aufgesordert. Der nich Dedung des Bedarfs in der heimat verbleibende Ueberichuß tommt gur Berwendung für Die besetten Gebiete und Die Etappe in Betracht.

Die Melbungen haben unter Beifügung bes Suhrericheins und etmoiger Beugnisabidriften idriftlich ober munblich bei ber Rriegsomtsftelle Frantfurt a. DR. Abtig, für vaterl. Silfebienft, Marienftrage 17 gu

Dabei hat ber Bewerber anzugeben, ob er gum Dienft nur im Beimatgebiet (evtl. beschrantter Begirt) ober in ber Ctappe und im befesten Webiet bereit ift.

Kriegsamtsftelle Frankfurt a. M.

Blechichlosser Autogen = Schweißer Spengler Eisendreher Hilfsarbeiter

für bringenben Rriegsbebarf bei bobem Sohn gefucht.

Sabel & Scheurer Apparatebauanftalt Oberurfel.

und neu angefertigt Gonzenheim, Gartenstr.6.

Großer Doften Stallreiferbefen

56. Schilling, Baingaffe 11

Brut-Gier

von bochpramiierten Buchtftammen rebhuhnfarb. Italiener werben abgegeben.

Söheftraße 15.

Raufe alle guterhaltenen Mobel, fowie Borhange, Teppiche, gange Ginrichtungen gegen fofortige Bablung. Angebote unter IR. R. 969 an bie Weichafteftelle

gebraucht aber gut erhalten und gur Reuaufarbeitung geeignet,

lange Weinkorke à 4 halblange Korke à 2 Pfg. fauft Dreper, Mariannenweg 10

Raufgesuch

Landh. m. febr groß. Gart. (Band und Biefen) i. Taunus. Off. u. Th. M. an Saafenstein und Bogler, Frantiurt a. M. 1015

Raninchen

Belg. Riefe ff. Stehohren erftflaffiger Buchtrammler, ju verfaufen,

Frankfurter Landftr. 113. Junges Madchen Nähhilfe

und für Beforgungen per fofort gefucht Borguftellen von 11-12 und 4.5 Uhr. Carl Reugaß jr.

Louifenftrage 68. **************

Em tüchtiges

Hausmädchen

Sotel Saalbau.

Ein braves, ordentliches Władmen

für fofort ober 1. April gefucht. Räheres F. L. Pauly Louifenftr. 87 1

Bum Gintritt per 1. Mai fuche ich ein braves tuchtiges

Mädchen

bas felbftandig fochen fann und alle Dausarbeit grunblich verfteht. Frau Richard Debus, Bromenabe 26.

Einfach möbliertes

Zimmer z. vermieten Louisenftr 9. III.

Todes=Anzeige.

Beute Racht 3 Uhr verschied nach langerem, mir .. Bebulb ertragenem, fcweren Leiben, mein lieber Dans fieber, treuforgenber Bater

herr Otto Pflughaupt

im 56. Lebensjahre.

Bab Somburg v. b. D., 17 Mary 1917

Die tieftrauernden hinterbliebenen Frau Ratha Pflughaupt u. Rinder.

Die Beerdigung findet : Dienstag Rachmittag 4 bom Sterbebaufe Louifenftrafe 105 ans ftatt.

Seftion Obertaunus

Sonntag, ben 18. Marg, nachm. 4 Uhr in Ob-"Satel Kronpring"

Bersammlung

1. Erledigung ber Buderfrage. 2. Auswinterung, Reine 1005 Sotop, 1. Borfinenter

kunfigewerbeschule Frankfur

Beginn des Sommerquartals 23 April Meldung u. Auskunft beim Direktor (Brof Cut Reue Maimerstrafte 47

2 Mädchen

bei gutem Lohn gefucht, Die gemeinfam bie gefamte Sans- und chenarbeit übernehmen, Ferdinandsplay 9.

Ordentlicher gefucht

Max Simon.

Lehrstelle

für gewandten Jungen in Meggerei gesucht Angebote unter S. 23. 1016 an die Geichäftsftelle.

Lehrling gejucht Ph. Störkel Wallftr. 22

Suche fofort amei junge

Shuhmader und zwei Sattlergehilfen Ph. Siörkel Wallftr. 22

1001a

3 Zimmerwohnung mit allem Bubehör im 1. St. fof. gu vermieten. Bluckenfteinweg 34.

Schöne

Bu vermieten

als Sommerwohn, ober für dauernb 2-4 möbl. Zimmerwohnung mit Balfon eig. Eingang evtl. mit Ruche in Gartenvilla an Einzelperfon ober fleine Familie Balieftelle b.r Eleftr. 1 Minute entf. Rondell ob. 10041 Frantenftr.

Franffurter Lanbftrage 93.

In neuerbautem Saufe Ufingerftr.

3 Zimmerwohnung mit Bubehör gn vermieten Raber. Böheftrage 15. 1002a

3 Zimmerwohnung

mit Ruche, 1. Stod. aufs Jahr promenabe 37.

Sanitätskolon vom roten Are

Montag, den 19 abends 8 Ubr Hebung

in ber Turnhalle bes 80 Um vollgähliges Eridein Der Bort

Die größte Modes

die sich jede Dame beque verschaffen kann, bietet haltige Favorit - Moden-(nur 80 Pfg) mit seinen kenden Modellen. Darm dern ist Vergniigen bei H. Stötzer Loui

Bei Abfchluß von Darlehen Borfdul Both re

Bu Gefcafts- u Brite Beneral-Mgentur Frantfurt a. Dt. Sca Radporto 25 8

Für 144 jähr. Madde Stelle in Ha gefucht. Gute Saus !! mermädden finden Mäddenb

Ein tiichtiges, kind Meinman

imRahen bemand. munfcht jährliche S bote unter B. B. Beichäftsftelle. *********

Schone moblies

3 Zimmerwohn mit Bub in guter gas

Preisangebote an ble Ge bes Blattes unter &

Berantwortlich für Die Schriftleitung; Griebrich Rachmann; fur den Mingrigenteil Deintid Ochabt; Druck und Berlag School's Bacheruckerei Bab Domburg v. b. 9